

Die 5 größten Auslöser von Kommunikationskrisen: Insights aus der PR-Branche

<p>Meta-Beschreibung:
</p>

<p>Entdecken Sie die Hauptursachen für Kommunikationskrisen laut dem PR-Trendmonitor: Falschmeldungen, Vertuschungen und persönliches Fehlverhalten stehen im Fokus. Erfahren Sie, wie PR-Fachleute aus Deutschland und der Schweiz diese Gefahren einschätzen und welche Rolle Social Media und Cyberkriminalität spielen. Informieren Sie sich über die besten Strategien zur Krisenbewältigung in der Unternehmenskommunikation.</p>



**Die Welt der Öffentlichkeitsarbeit brennt!
Falschmeldungen, geheime Machenschaften und das
Versagen von Führungskräften - laut dem brandaktuellen**

PR-Trendmonitor von news aktuell und PER stehen die größten Krisentreiber in der Kommunikation fest: Missinformationen sind die gefährlichsten Gegner für jedes Unternehmen!

Eine bombastische Umfrage unter 327 PR-Profis aus Deutschland und der Schweiz belegt es eindrucksvoll: Ein Drittel der Befragten – sagenhafte 33 Prozent! – sieht Falschmeldungen als größten Risikofaktor. Was bedeutet das für die Unternehmen? Eine kritische Lage für jeden, der sich in der Kommunikationslandschaft bewegt.

Die Top-Krisenauslöser im Blick

Doch das ist nicht alles! 32 Prozent der Experten geben an, dass das geheime Vertuschen von Fehlern die Krisenentwicklung in rasanter Geschwindigkeit antreiben kann. Und das persönliche Fehlverhalten von Managern? Das beunruhigt 28 Prozent der Befragten und ist ein weiteres Alarmzeichen!

Ohne Frage, der digitale Raum ist ein Pulverfass! 25 Prozent der Kommunikationsexperten bezeichnen Shitstorms in sozialen Medien als die gefährlichste Bedrohung in Krisenzeiten. Ein Cyberangriff oder andere kriminelle Handlungen gegen das Unternehmen treiben sogar 23 Prozent der Befragten in die Krise. Die heiße Suche nach Transparenz wird zum Überlebenskampf!

Etwa 10 Prozent der PR-Fachleute sehen Ermittlungen der Staatsanwaltschaft oder fehlerhafte Produkte als Bedrohung. Auch die Verletzung des Datenschutzes ist für 10 Prozent ein alarmierendes Signal. Während Naturkatastrophen wie Erdbeben oder Stürme gerade mal 6 Prozent der Befragten als Krisenauslöser fürchten – und Verleumdungen durch Wettbewerber gar nur 3 Prozent – ist es klar: Die größte Angst geht von Fehlverhalten und Missinformationen aus!

Die gefährlichsten Auslöser auf einen Blick

1. Falschmeldungen & irreführende Informationen: 33%
2. Vertuschen von Fehlern: 32%
3. Persönliches Fehlverhalten des Managements: 28%
4. Social-Media-Shitstorm: 25%
5. Kriminalität (z.B. Cyberangriffe): 23%
6. Mangelnde Transparenz: 22%
7. Versagen des Topmanagements: 22%
8. Compliance-Probleme: 20%
9. Staatsanwaltschaftliche Ermittlungen: 13%
10. Fehlerhafte Produkte: 12%
11. Persönliches Fehlverhalten von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern: 12%
12. Datenschutzverletzungen: 10%
13. Wirtschaftliche Probleme: 9%
14. Schlechte Arbeitsbedingungen: 8%
15. Schlechter Service: 8%
16. Naturereignisse (z.B. Sturmflut, Erdbeben): 6%
17. Verleumdung durch Wettbewerber: 3%

Diese Zahlen sind nicht nur Statistiken – sie sind ein Weckruf für alle Akteure in der Kommunikationslandschaft! Selbst im digitalen Zeitalter müssen Unternehmen wachsam sein, denn die richtigen Informationen zu verbreiten, ist entscheidend. Die Organisation und die Kommunikationsstrategien müssen strategisch überarbeitet werden, um dem anhaltenden Druck und den Krisenpotenzialen standzuhalten.

Für weitere spannende Einblicke in den PR-Trendmonitor besuchen Sie den **news aktuell Blog**.

Über news aktuell

news aktuell ist der Schlüssel für Unternehmen, welche die Medienlandschaft erobern wollen. Die dpa-Tochter bietet eine Plattform, die PR-Inhalte in alle Medienformate bringt – ob klassische Printmedien oder die digitalen Powerhouses der Social Media-Welt. Mit über 135 Mitarbeitenden ist news aktuell unser Partner für erstklassige Öffentlichkeitsarbeit – und das seit

1989, mit Sitz in Hamburg und weiteren Standorten in Berlin, Frankfurt und München.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de